SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Sande

Sande, 30.08.2022

Antrag der SPD-Fraktion zur Aufnahme von Verhandlungen mit dem Investor des ‚Hybrider Energiepark Sande' auf finanzielle Beteiligung der Sander Bürger

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen, dass die Gemeindeverwaltung beauftragt wird, mit dem Investor des geplanten ‚Hybrider Energiepark Sande' eine finanzielle Gewinnbeteiligung in Form von Anteilen für die Bürger der Gemeinde Sande zu verhandeln bzw. darauf hinzuwirken.

Begründung:
Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Sande sollten die Möglichkeit bekommen, in den Hybriden Energiepark Sande zu investieren und sich einen Zins von 4,00-8,00 % p.a. über Laufzeiten von 5, 10 oder 15 Jahren zu sichern. Durch diese Maßnahme soll die Akzeptanz der Anlagen gesteigert werden und die Teilhabe an regenerativer Energiegewinnung in der Gemeinde Sande erhöht werden.
Als Beispiel kann die Bürgerbeteiligung am ‚Windpark Sande' im Jahre 2015 (600.00 €) und 2017 (400.000 E) in Form eines Festverzinslichen Sparbriefs mit 5,5 % bzw. 4 % Zinssatz mit einer Laufzeit von 10 Jahren genannt werden. Die Abwicklung erfolgte damals über die Volksbank Jever e.G.

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) fördert seit Anfang 2021 erstmals die lokale Wertschöpfung aus Windenergieanlagen. Der § 6 EEG (vormals § 36k) regelt, dass betroffene Kommunen künftig an den Einnahmen aus der Windverstromung und aus der Photovoltaiknutzung teilhaben können. Der Vorhabenträger darf den betroffenen Gemeinden eine Beteiligung von insgesamt 0,2 Cent für jede Kilowattstunde, die vor Ort erzeugt wurde, anbieten. ,

Mit freundlichen Grüßen

Annika Ramke
Vorsitzende